

Inhaltsübersicht

	Seite
Vorbemerkung	V
Inhaltsübersicht	VII
Verzeichnis der Abkürzungen	X

Vorfragen

I. Der Kritiker Eliot und das Drama	1
1. Die Einheit von Dichter und Kritiker	1
2. Eliots kritische Methode	6
II. Grundfragen der modernen Dichtungstheorie und ihre Bedeutung für das Drama T.S.Eliots	8
1. Das unpersönliche Kunstideal	8
2. Die Autonomie des Kunstwerks	12
III. Der Dichter und sein Publikum	20

Das Drama als Kunstwerk

I. Dramatische Elemente in der Lyrik Eliots	31
1. Grundformen dramatischer Gestaltung in der frühen Lyrik	32
2. Die spätere Lyrik	35
3. Poetische Dramatik und Bühnendramatik	36
II. Erfahrung - Situation - Handlung	39
1. Zentrale Erfahrungen in der Dichtung Eliots	39
2. Möglichkeiten dramatischer Gestaltung	43

3. Gegentendenzen	48
4. Die Struktur der Handlung	51
a. Die Bedeutung des Mythos	53
b. Mangelnde Konsequenz	56
c. Innere und äußere Handlung	57
III. Die Dramen T.S.Eliots	61
1. <u>Sweeney Agonistes</u>	61
a. Oberfläche und Abgrund	62
b. Der einsame Mörder: Objektivierung einer Zentralerfahrung	64
c. "Thriller Interest"	66
d. Latente Dramatik	69
e. Strukturverwandschaft mit der Komödie des Aristophanes: F.M. Cornfords <u>The Origin of Attic Comedy</u>	70
f. <u>Sweeney Agonistes</u> - ein Fragment .	74
g. Zur christlichen Interpretation der Sweeneyfragmente	75
2. <u>Murder in the Cathedral</u>	77
a. Konzentration der äußeren Handlung	79
b. Innere Dramatik	81
c. Der Aufbau des Dramas	84
d. Die Versucherszene	86
e. Dramatische Schwächen	90
3. <u>The Family Reunion</u>	92
a. Verknüpfung zentraler Erfahrungen .	93
(1) Das Schuldproblem	93
Exkurs: Dichtung als Spiegelung des dichterischen Prozesses .	96
(2) Die Illumination	97
(3) "Vollendung" der Handlung?	97
b. Das antike Vorbild	99
c. Der Gattenmord: ein blindes Motiv .	101
d. Bedeutung und Grenze der analyti- schen Methode	102
e. Innere und äußere Dramatik	106

4.	<u>The Cocktail Party</u>	108
	a. Wandel in der Problemstellung	109
	b. Bedeutung der Entscheidungssituation	112
	c. Der Aufbau des Dramas	114
	(1) Szenische Parallelführung	114
	(2) Bedeutung des Schlußaktes	115
	d. <u>The Cocktail Party</u> und die "Alkestis" des Euripides	117
5.	Die Spät Dramen	119
	(a) <u>The Confidential Clerk</u>	119
	a. Verzicht auf Intensität und Konfrontation	120
	b. Die Schlußszene	121
	c. Bedeutung der äußeren Handlung	121
	(b) <u>The Elder Statesman</u>	123
	a. Das Schuldmotiv	123
	b. Die äußere Handlung	124
	c. Die Erfahrung des Alters	125
IV.	Die Form des Dramas	127
1.	Kunstwerk und Wirklichkeit	127
2.	Realismus und Imagination	131
	a. Doppelte Welterfahrung Ambivalenz von realer und imaginativer Welt	131
	b. Gegenwartsnähe der Dichtung Eliots	135
	c. Transzendierung des Realismus	137
	d. Doppelgründigkeit	141
3.	Die künstlerische Einheit	147
	a. Die künstlerische Einheit in der Sicht des Kritikers	147
	b. Das Mosaikprinzip	150
	c. Der "metaphysische" Effekt	155
4.	Das Formproblem	164
	a. Das Formproblem in der Kritik Eliots	167

(1) Der Ordnungswille als innere Voraussetzung	167
(2) Form und Konvention	169
(3) Formvorbilder: Ballett, Ritual, Liturgie	171
b. Die Form im dichterischen Schaffen	176
(1) Die Form in der Lyrik	176
(2) Formkräfte des Dramas	177
c. Formwille und Wirklichkeits- erfahrung	195
V. Schlußbetrachtung	197

Literaturverzeichnis	201
--------------------------------	-----